



GEMEINDE NEUFAHRN

BEI FREISING

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: Bau/249/2016

Sachgebiet Bauamt	Sachbearbeiter Zue, Christian	Datum: 20.10.2016
----------------------	----------------------------------	----------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Status
Flughafen-, Planungs- und Bauausschuss	14.11.2016		öffentlich

Vorstellung Ergebnisse Sicherheitsaudit "Straßenplanung Samweg"

Sachverhalt:

Der Flughafen-, Planungs- und Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 14.01.2013 mit der Planung zum Straßenumbau Samweg unter dem Gesichtspunkt „Schulwegsicherheit“ beschäftigt. In der Sitzung am 9.12.2013 wurde dann beschlossen, eine Einbahnstraßenvariante umzusetzen. Im Rahmen der weiteren Überlegungen zu den Ausbaumöglichkeiten wurden nochmals verschiedene Varianten in der Sitzung des Gemeinderates vom 02.06.2014 vorgestellt und erörtert. In dieser Sitzung konnte man sich aber auf keine Variante einigen. Die Entscheidung darüber wurde einvernehmlich vertagt. Grundsätzlich ist zu entscheiden, ob man sich auf den reinen Gehwegbau beschränken will oder ob man eine Kompletต์maßnahme durchführen will.

Es gibt für den Samweg in Neufahrn b. Freising aktuell zwei Ausbauvarianten. Einmal als verkehrsberuhigter Bereich und einmal mit einer einstreifigen Richtungsfahrbahn (3,50 m) und einem angrenzenden Gehweg (2,50 m). Bei beiden Varianten wäre die Fahrbahn zusätzlich als Einbahnstraße ausgewiesen. Der Samweg ist ein Schulweg mit einem hohen Fußgängerstrom. Im Bestand sind beidseitig nur sehr schmale Gehwege mit einer Breite von ca. 0,75 m vorhanden (was man eher als Schrammbord bezeichnen kann). Die Schüler laufen zwangsläufig zum Teil auf der Straße. Diese Situation soll durch den Ausbau des Samwegs entschärft werden.

Das Bauamt hat im Rahmen der Ausbauplanungen ein sogenanntes Sicherheitsaudit erstellen lassen. Dieses dient der Beurteilung aus fachlicher Sicht, damit die Möglichkeiten der verkehrssicheren Gestaltung ausgeschöpft werden und der neueste Stand der Technik beachtet wird. Ziel des Sicherheitsaudits für Straßen ist die systematische Überprüfung von Straßenbauprojekten im Hinblick auf die Verkehrssicherheit.

Das Sicherheitsaudit wird in der Sitzung vorgestellt. In der Zusammenfassung kommt es zu folgender Beurteilung:

Unter Berücksichtigung der o.a. Punkte wird die Ausführung der Straßenbaumaßnahme als „Verkehrsberuhigter Bereich“ für die Schulwegsicherheit günstiger beurteilt, als die getrennte Führung von Fußgänger- und Fahrzeugverkehr.

Voraussetzung ist allerdings eine konsequente Gestaltung mit geschwindigkeitsreduzierenden Elementen, um die Einhaltung der Schrittgeschwindigkeit möglichst weitgehend zu erreichen.

Die Planung gemäß Ausführungsentwurf (mit Separationsprinzip) wird aus Sicht der Verkehrssicherheit etwas ungünstiger gesehen, da Radfahrer die Straße nur in Einbahnrichtung benutzen können und keine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit für den motorisierten Verkehr erfolgt.

Negativ ist bei beiden Varianten die Tatsache, dass eine durchgängige Gestaltung des gesamten Straßenzuges bis zum Jahnweg nicht gegeben ist, und die Fußgänger nach 90 m (Ausführungsentwurf) bzw. 110 m (Verkehrsberuhigter Bereich) wieder auf einen Querschnitt mit beidseitigen Gehwegen mit unzureichender Breite von 1,50 m treffen.

Diskussionsverlauf:

Anlagen:
Samweg Breiten